Breiter Doppeltaler um 1700

Große repräsentative Schaumünze mit barockem Brustbild von Kaiser Leopold I.

Auf der Rückseite die Stadtansicht von Nürnberg von Norden, oben halten zwei Putten drei Wappen.

Die Reichsburg war seit 1062 Sitz einer Reichsmünzstätte. 1200 bekam Nürnberg das Stadtrecht. Laut dem „Reichsgesetz“ Goldene Bulle von 1356 war es Ort des ersten Reichstags und Aufbewahrungsort der Reichsinsignien. Durch Erwerb umliegender Ländereien entstand ein großes Herrschaftsgebiet. Bis zum Ende der Reichsstadt 1803 hatte Nürnberg eine umfangreiche Münzprägung.

Informationen

um 1700 (Datierung)

Taler

Dauerausstellung Frankfurt Einst?
Neubau, Ebene 1, Münzenreich, Vitrine F16

Inv. M25807